



Steffen Kampeter
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Hans-Christian Ströbele
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

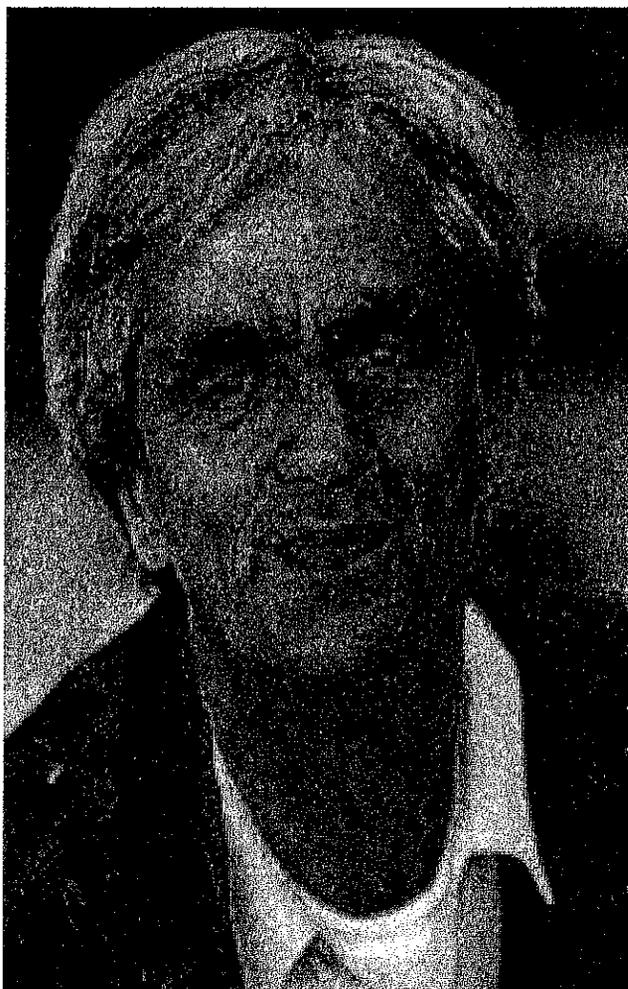
E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de

DATUM 28. September 2011

Sehr geehrter Herr Kollege,

anliegend übersende ich Ihnen die Antwort auf die mündliche Anfrage, die Sie an die Bundesregierung gerichtet hatten.

Mit freundlichen Grüßen



Rechtsanwalt

Geboren am 7. Juni 1939 in Halle/Saale; verheiratet.

Abitur in Marl/Westfalen. Studium der Rechts- und Politischen Wissenschaft in Heidelberg und an der FU Berlin, Referendariat in Berlin. Wehrdienst bei der Luftwaffe in Aurich, Kanonier der Reserve.

Seit 1969 Rechtsanwalt in Berlin, 10 Jahre "Sozialistisches Anwaltskollektiv", 30 Jahre Verteidiger in politischen Strafverfahren.

Ende der 60er Jahre Engagement in der Studentenbewegung. 1970 bis 1974 Mitglied der SPD; Mitwirkung bei der Gründung der "Alternativen Liste für Demokratie und Umweltschutz", späterer Landesverband der Grünen in Berlin, Mitglied der Alternativen Liste seit 1985, zeitweise Sprecher im Bundesvorstand und im Landesverband Die Grünen.

Mitglied des Bundestages von 1985 bis 1987 und seit 1998; Oktober 2002 bis Oktober 2005 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Koordinator des Arbeitskreises III Demokratie, Recht und Gesellschaftspolitik der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Hans-Christian Ströbele, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frage Nr. 61

„Wie entwickelten sich die Goldreserven Deutschlands seit Beginn der weltweiten Finanzkrise im September 2008 bis zum September 2011 (Anfangs-/Endbestand, Differenz: nach Menge sowie Marktwert), und wo werden diese Goldreserven heute sicher aufbewahrt?“

Antwort:

Die Deutsche Bundesbank hat zu Ihrer Frage folgende Stellungnahme abgegeben - ich zitiere:

„Der Goldbestand der Deutschen Bundesbank belief sich Ende September 2008 auf 3.412,6 Tonnen und hatte einen Marktwert von 68,8 Mrd EUR. Aktuell (Stichtag 22. September 2011) belaufen sich die Goldreserven der Deutschen Bundesbank auf einen Bestand in Höhe von 3.401,0 Tonnen und haben einen Marktwert von 114,1 Mrd EUR. Daraus ergibt sich mengenmäßig eine Differenz von 11,6 Tonnen. Diese Abnahme beruht auf der Veräußerung von Gold an den Bund für die Ausprägung von Goldmünzen. Wertmäßig hat sich der Goldbestand hingegen um 45,3 Mrd EUR erhöht.

Die Deutsche Bundesbank hält einen Teil ihrer Goldbestände in eigenen Tresoren im Inland, weitere Bestände werden an wichtigen Goldhandelsplätzen - bei den dort ansässigen Zentralbanken - verwahrt (London: Bank of England, New York: Federal Reserve Bank). Daneben wird ein kleiner Teil bei der Banque de France in Paris gehalten.“